

Produkt: TWINFAX
Kurzbeschreibung: Protokollierungen aktivieren

*Diese Anleitung hilft Ihnen, das nachfolgend geschilderte Problem zu beheben. Dazu sollten Sie über gute bis sehr gute Kenntnisse im Betriebssystem Windows verfügen. Im Zweifelsfall empfehlen wir, einen Spezialisten hinzuzuziehen. **Die com2 Communications & Security GmbH gibt keine Funktionsgarantie und übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verlust an Hard- oder Software und/oder Datenbeständen, die durch Anwendung dieser Anleitung entstehen könnten.***

1. TWINFAX Gateway Service (ISDN-Log)

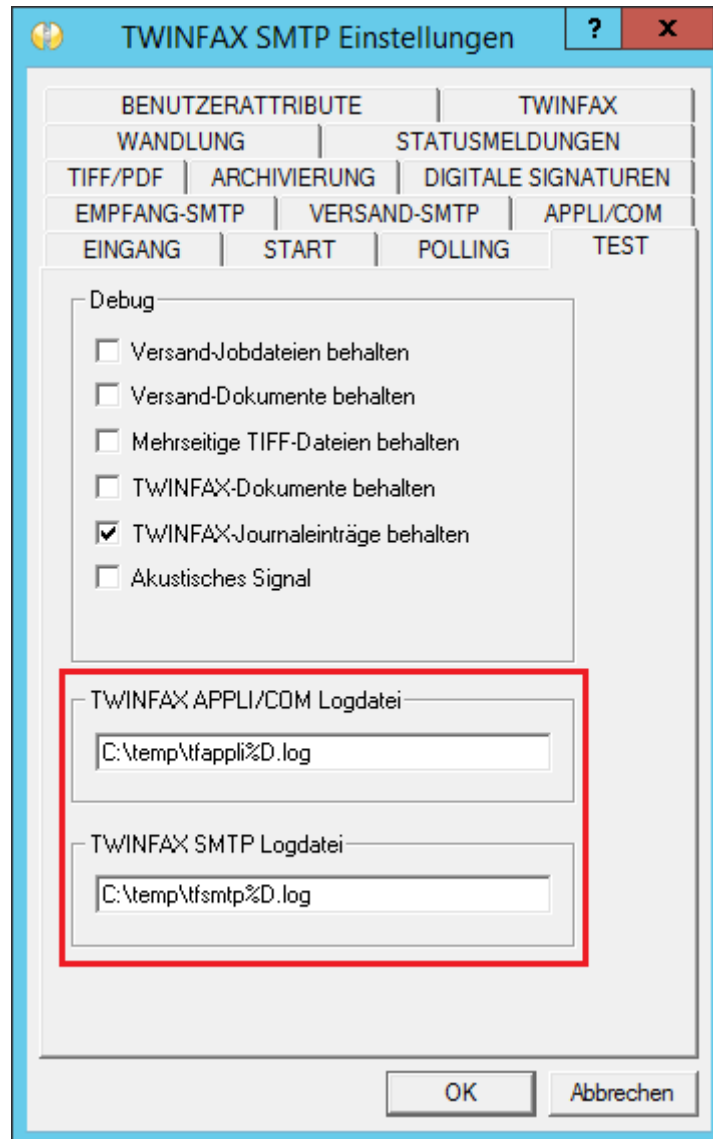
- Öffnen Sie die Datei <TWINFAX>\sys\wtf.ini
- Die gezeigten Einträge aktivieren das Log. Das Deaktivieren geschieht durch rauslöschen oder auskommentieren der Einträge.

```
[WTXISDN]
...
DoCapiProt=1
Prot=C:\temp\gateway%D.log
...
```

- Datei abspeichern und den Windows-Dienst TWINFAX Gateway Service neu starten

2. TWINFAX SMTP Connector

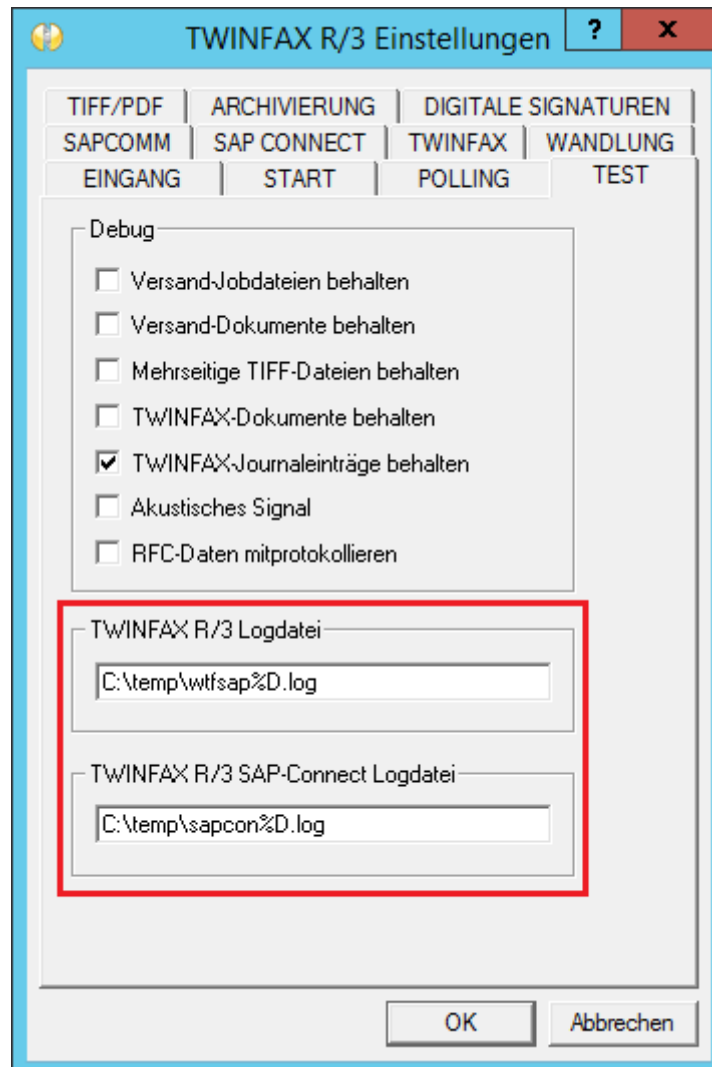
- Öffnen Sie in der Systemsteuerung das Symbol TWINFAX SMTP Gateway
- Wechseln Sie zum Reiter TEST
- Sie können dann für beide Dienste jeweils einen Pfad + Dateinamen eintragen bzw. löschen:



- Starten Sie die Windows-Dienste TWINFAX APPLI/COM und TWINFAX SMTP Gateway neu

3. TWINFAX SAP-Connector

Die Konfiguration der Protokollierung für diese Dienste geschieht analog zum SMTP-Connector. Öffnen Sie dazu in der Systemsteuerung den Punkt `TWINFAX R/3` und führen die Schritte von 2. aus.



Um die eingetragene Protokollierung zu aktivieren müssen die beiden Windows-Dienste `TWINFAX R3` und `TWINFAX SAP-Connect` neu gestartet werden.

4. TWINFAX T.611

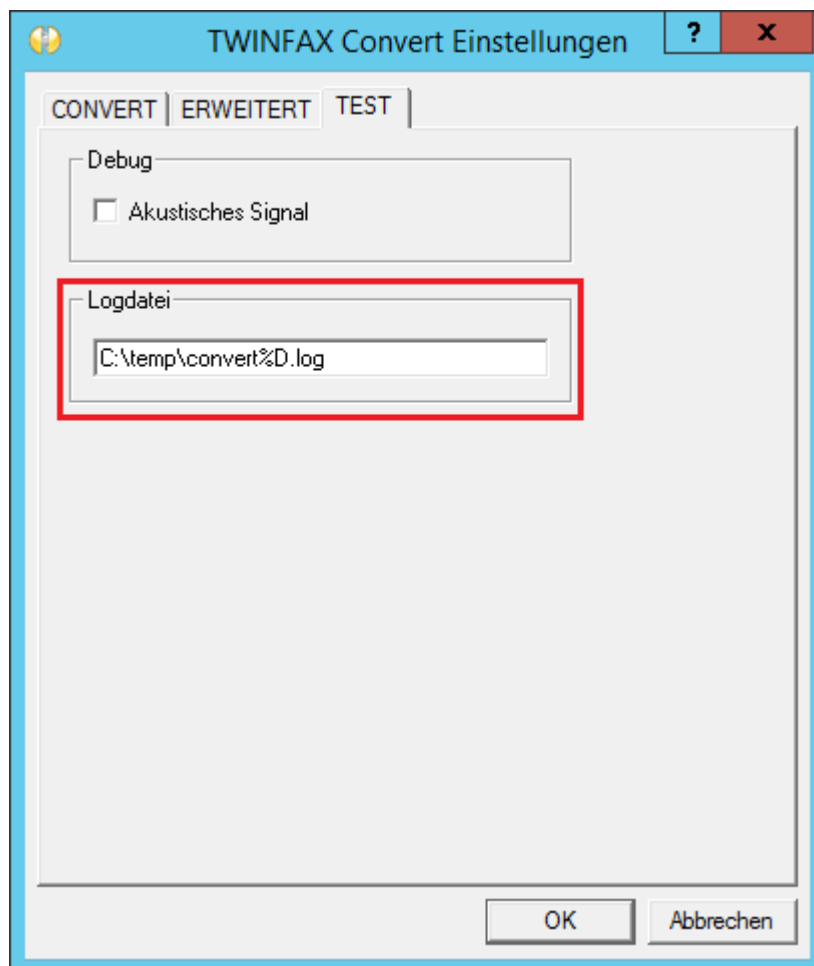
Die Protokollierung des TWINFAX-T.611-Moduls wird über dessen Konfigurationsdatei <TWINFAX>\sys\mpst611.ini aktiviert:

```
[MPST611]
...
Prot=C:\temp\mpst611_%D.log
...
```

Anschließend muss der Dienst TWINFAX T.611 neugestartet werden.

5. TWINFAX CONVERT

Die Protokollierung des TWINFAX-Convert-Moduls wird über das Symbol TWINFAX Convert in der Systemsteuerung aktiviert.



Um die Protokollierung zu aktivieren, muss der Windows-Dienst TWINFAX Convert beendet und neu gestartet werden.

6. Protokollierung einzelner Module

Nicht jedes Modul besitzt eine eigene Konfigurationsdatei, in der man den Pfad zu einer Logdatei hinterlegen kann. Aus diesem Grund legt die com2-Software bei der Installation eine zentrale INI-Datei im Windows-Verzeichnis an, in der man die Protokollierung einzelner Komponenten bei Bedarf aktivieren kann.

Konfigurationsdatei

```
<WINDOWS>\com2log.ini
```

Die Datei enthält pro Modul mit aktivierter Protokollierung eine Sektion. Bei Programmen mit mehreren Instanzen können mehrere Sektionen pro Modul vorhanden sein.

Aufbau eines Eintrag

Es werden zwei Arten von Protokollierung unterschieden: das Syslog (1) und das Schreiben einer Datei (2).

Bei der Syslog-Protokollierung wird eine Host- und optionale Portangabe erwartet. Ist kein Port angegeben, wird der Standard-Syslog-Port 514 verwendet.

Anstelle der Host- und Portangabe muss bei der Ausgabe in eine Datei ein absoluter Pfad mit Dateinamen angegeben werden. Der Dateiname kann das Makro %D bzw. %d (z.B. 20120321 bzw. 12321) enthalten, an dessen Stelle später das aktuelle Datum in Lang- bzw. Kurzform geschrieben wird.

Beispiel

Nachfolgende Einträge aktivieren das Schreiben der Protokollierung für das Modul test.exe mit mehreren Zielen.

```
[test.exe]
log0=*, ,255,2,c:\temp\test.log
log1=*, ,255,2,c:\temp\test%d.log
log2=*, ,255,1,192.168.0.10
log3=*, ,255,1,mylogserver
log4=*, ,255,1,192.168.0.10:1234
```